

FCZ-INFO 2/2011



MARTINSHOF



HOTEL RESTAURANT
ZUCHWIL SOLOTHURN

Tel. 032 686 26 26

www.martinshof.ch - info@martinshof.ch

Unser Haus mit der Themengastronomie entführt Sie in andere Welten.
Ob mit mexikanischem Feuer, italienischer Romantik,
oder ganz robust in unserer Dorfbeiz,
wir freuen uns auf Ihren Besuch!

CUCARACHA
TEX-MEX RESTAURANT

RISTORANTE
LA CUCINA
PIZZA E PASTA



**schreinerei
matthias wälti**

Neu- und Umbauten
Türen / Fenster / Möbel / Küchenbau
Sicherheitsberatung / Reparaturen

**flurweg 1, 4528 zuchwil,
telefon 032 685 35 56**



Fensterladen

-Rollladen
-Lamellenstoren
-Mückengitter



Sonnenschutz mit Tradition

-Fensterladen in
Holz und Alu
-Sonnenstoren



Show-Room

Jaloufix

Kauz und Häfliger
Silberweg 1

Werkstatt: Hauptstr. 21
4552 -Derendingen

Tel. 032/682 64 63

Fax. 032/682 05 01

Netel: 079/4267217

Präsident: Mike Marti

Tel. P: 032 685 11 60 / G: 032 686 52 40

Vizepräsident: Martin Scherrer

Tel. P: 032 685 53 38 / G: 032 686 38 25

Kassierin: Brigitte Rapp

Tel. P: 032 685 48 39

Spikopräsident: Willi Allemann

Tel. P: 032 685 10 55 / Mobile: 079 250 25 53

Sponsoring: Jürg Bühlmann

Tel. P: 032 685 26 79 / G: 032 674 41 13

Marco Bordi, Tel. 032 685 52 22

Juniorenobmann: Christoph Zeller

Tel. P: 032 685 79 22 / G: 032 685 29 30

Wirtschaft: Aldo Azzaro

Tel. P: 032 685 27 72

Verantwortliche Frauen: Nicole Koller

Tel. P: 076 322 50 55 / G: 079 291 81 81

Aktuar: Werner Fuchs

Tel. P: 032 685 25 54 / G: 032 686 16 72

Sekretär: Daniel Kobel

Tel. P: 032 623 41 39 / G: 058 360 41 77

Aufgebotsstelle / Masseur: Ueli Kohler

Tel. P: 032 685 38 28 / Mobile: 079 311 77 37

J+S-Coach:

Sonja Tschumi, Tel. P: 032 685 20 39

Schiedsrichterwesen: Roland Baumann

Tel. P: 032 623 41 62 / G: 032 626 92 38

Clubhauswirt: Aldo Azzaro

Tel. P: 032 685 27 72

Platzwart:

Kurt Goetschi, Tel. P: 032 677 17 72

Ordnung Clubhaus:

Otto Frischknecht, Tel. P: 032 685 02 51

Georges Ingold, Tel. P: 032 685 53 59

Dresswäsche:

Daniela Beutler, Tel. P: 032 685 44 81

Cornelia Scherrer, Tel. P: 032 685 53 38

Cornelia Käch, Tel. P: 032 685 55 02

Seniorenobmann:

Daniel Weber, Tel. P: 032 685 35 92

Veteranenobmann:

Georges Ingold, Tel. P: 032 685 53 59

Präsident Supporter FC Zuchwil:

Willi Aeschmann, Tel. P: 032 622 65 33

Präsident Fanclub Widi:

Markus Kürsener, Mobile: 079 354 72 84

Sportzentrum Zuchwil: Tel. 032 686 55 55**Unsere Teams Saison 2011/2012**(nähere und laufend aktualisierte Angaben unter www.fc-zuchwil.ch)

Herren 1	4. Liga
Herren 2	5. Liga
Frauen 1	3. Liga
Senioren	
Veteranen	Meister
Superveteranen	
Junioren B	1. Stärkeklasse
Junioren C	1. Stärkeklasse
Junioren Da	1. Stärkeklasse
Junioren Db	2. Stärkeklasse
Junioren Dc	3. Stärkeklasse
Junioren Ea	1. Stärkeklasse
Junioren Eb	2. Stärkeklasse
Junioren Ec	3. Stärkeklasse
Junioren F	ca. 3 Teams (Turniere)

Clubhaus:

Tel. 032 685 58 50 / Fax 032 685 09 31

Nicht vergessen!!!



ALLE
machen mit beim «Bänzejass»
am Samstag, 3. Dezember
im Clubhaus «Widi»

FC Z - INFO

Offizielles Mitteilungsblatt des FC Zuchwil

Erscheint zweimal jährlich

Nr. 2 / November 2011

85. Ausgabe

Auflage: 760 Exemplare

Redaktion und Gestaltung: Daniel Kobel,

Franziskanerstrasse 24, 4512 Bellach

Tel. 032 623 41 39, dkobel@bluewin.ch

Adressänderungen: Kurt Christen,

Erlenweg 2, 4528 Zuchwil

Tel. 032 685 46 80, k.j.christen@bluewin.ch

Wir machen den Weg frei



Raiffeisenbank Zuchwil

Hauptstrasse 75
4528 Zuchwil
Telefon 032 686 61 11
www.raiffeisen.ch/zuchwil
zuchwil@raiffeisen.ch

Wir sind auch am Samstag morgen für Sie da!

RAIFFEISEN



«Bänzejass» 2011



Einladung zum «Bänzejass» 2011

Samstag, 3. Dezember, 14.00 Uhr im Clubhaus «Widi»

Ich lade euch im Namen des Fussballclub Zuchwil zum diesjährigen «Bänzejass» herzlich ein.

Liebe FC-nerinnen und FC-ner – macht alle mit an unserem gemütlichen Jassnachmittag im «Widi»!

Leitung: Heinz Siegenthaler

Duo
DUO BÄCKEREI
KONDITOREI
TEA-ROOM

Schulhausstrasse 10 4528 Zuchwil
Telefon 032 685 32 61 baeckerei-duo@gmx.ch

DER FACHMANN FÜR TRANSPORTE UND UMZÜGE



RUDOLF KIRCHHOFER
4528 ZUCHWIL
032 685 27 13



Wann:
Samstag, 3. Dezember
ab 8.30 Uhr

Wo:
Turnhalle Unterfeld

Wer:
Junioren F und E

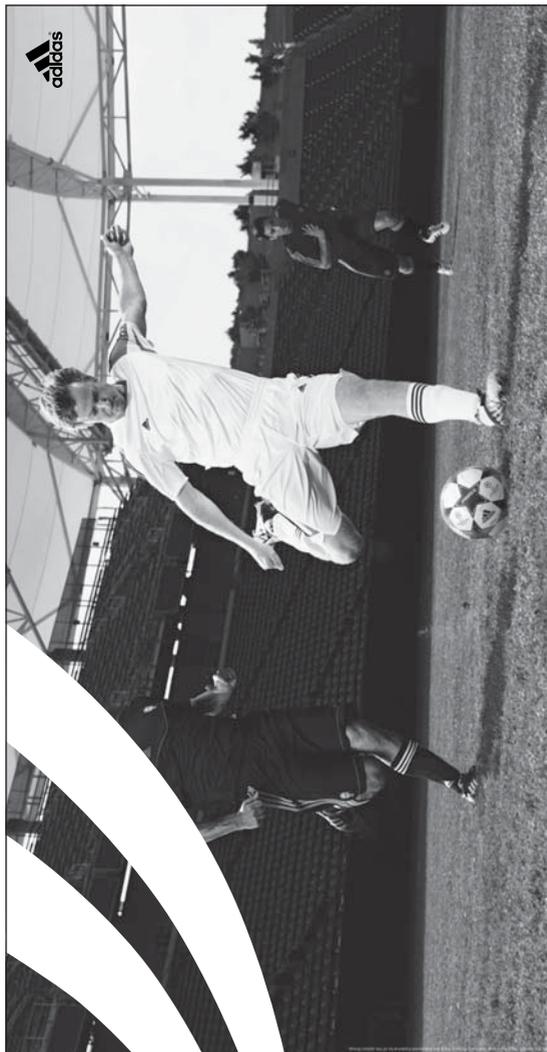
Rangverkündigung ca. 16.30 Uhr



**Festwirtschaft
in der Aula
mit «Gluschtigem»
aus der Backstube**



**Die Junioren des FC Zuchwil und die Organisatoren
freuen sich über Ihren Besuch!**



the sports company
universal

INTERSPORT®

Universal-Sport AG
Hauptgasse 34, 4500 Solothurn

www.universalsport.ch

Vorrunde Saison 2011/12

Liebe Vereinsmitglieder/innen, Sponsoren, Passivmitglieder und Behörden

Ich will den Lesern unseres Info's über die Tätigkeiten und hauptsächlich von den sportlichen Ereignissen der zu Ende gehenden Vorrunde berichten.

Uns ist es gelungen für die 17 Mannschaften den ganzen Trainerstab zu stellen. Eine der wichtigen Voraussetzungen, damit überhaupt Fussball gespielt werden kann. Somit widme ich bereits zu Beginn des Berichtes einen grossen Dank an unseren Trainerstab. Sie sind mindestens zwei bis drei Mal für unseren Sport auf dem Fussballplatz.

Mit unserem neuen Trainer der ersten Mannschaft (Adis Kesedzic) wurde unter anderem der Aufbau der ersten Mannschaft vorangetrieben. Adis konnte etliche Spieler für dieses Team gewinnen. Natürlich durften wir von Anfang an keine Wunder erwarten und alle waren über den weiteren Verlauf gespannt. Mit harter Arbeit und einem Top motivierten Trainer kann sich der Erfolg der ersten Mannschaft sehen lassen. Sie konnten sich durch die vorbildliche Einstellung den dritten Platz erspielen. Ich konnte mir selbst beim letzten Spiel als Coach ein Bild machen und habe einen sehr positiven Eindruck dieser Mannschaft. Sie sind nicht nur auf, sondern auch neben dem Platz diszipliniert. **Adis, du machst für den Verein einen sehr guten Job!**

Ein weiteres Highlight war sicherlich die Verpflichtung von Röbu Du Buisson und Alain Fankhauser für unsere zweite Mannschaft. Über Röbu muss ich wohl nicht viel Worte verlieren. Mit seiner Erfahrung und Fussballkompetenz ist er sicherlich mehr als nur ein grosser Gewinn für den Verein.

Hinzu kommt, dass mit Alain eine weitere sehr wertvolle Integrationsfigur in unserem Verein ein Traineramt übernimmt. Für jeden Verein ist es sehr wichtig ein Zwöi zu haben. Das Ergebnis der Vorrunde ist eine wahre Freude. Sie können sich erfolgreich als Herbstmeister feiern lassen.

Bei unseren älteren Herren können wir bei den Veteranen und Senioren auf ein bewährtes Team zurückgreifen. Die Veteranen mit Roli, Schögggu, Steve und René sind ein eingespieltes Team. Schlussendlich ist der vierte Platz in der Meistergruppe ein gutes Resultat. Leider war diesmal im Cup gegen Bellach im 1/4-Final Schluss. Die Senioren wurden von mir geleitet, wobei mich Denis Di Donato in der Administration unterstützte. Leider waren wir mit unserem 8. Rang nicht so sehr erfolgreich.

Die Superveteranen konnten mit ihrem Trainer Markus Kürsener einige Spiele erfolgreich bestreiten.

Nebst unseren Herrenabteilungen wurde natürlich auch Frauenfussball gespielt. Hierbei mussten wir mit dem Rückzug unserer Juniorinnenmannschaft einen Rückschlag hinnehmen. Der Trainer der Juniorinnen hat hierbei seinen Teil beigetragen, wobei ich nicht weitere Worte über die ganze Geschichte verlieren will. Somit wurde dem Frauenfussball die Basis eliminiert. Um so mehr war es wichtig mit Peter Oggier eine weitere Vertragsverlängerung zu vereinbaren. Trotz Abstieg hat seine Motivation nicht abgenommen. Mit dem fünften Platz konnte die Vorrunde abgeschlossen werden. Ein weiterer positiver Effekt ist der gute Zusammenhalt zwischen unserem Zwöi und der Damenmannschaft. Sicherlich ein sehr gutes Zeichen für unser Vereinsklima.

Im Juniorenbereich können wir seit einigen Jahren auf feste Grössen zurückgrei-

fen und den einen oder anderen neuen Trainer verpflichten. Ein wichtiger Aspekt der Beständigkeit, damit unser Leitbild weiter verfolgt werden kann.

Die B-Junioren wurden mit fünf C-Junioren sowie je fünf Spielern des jüngeren sowie des älteren Jahrgangs in der ersten Stärkeklasse gemeldet. In der Anfangsphase mussten wir hartes Brot essen. Jedoch im weiteren Verlauf lag der 6. Platz drin. Ich und Yves sind jedoch mit den Jungs zufrieden, da der Erfolg nur eine Komponente ist.

Mit dem C musste mit einem 26er-Kader die Meisterschaft begonnen werden. Bestimmt eine grosse Herausforderung für das Trainerteam Patrick Marti und Pidu Neuweiler. Das Resultat kann sich sehen lassen vor dem letzten Spiel liegen sie auf dem vierten Rang.

Die Da-Junioren haben den grössten Erfolg bei den Junioren erreicht. Mit acht Siegen und nur einer Niederlage konnten sie sich als Erster den Aufstieg in die Promotion ergattern. Im Weiteren haben sie sich für den 1/2-Final im Cup qualifiziert. **Bravo Toni Galantino** für diesen Erfolg!

Beim Db haben sich André Widmer und Tobias Jenny geeinigt ein weiteres D (Dc) zu stellen, damit alle Spieler zum Einsatz kommen. Ein Mehraufwand, der den Spielern zu Gute kommt. Besten Dank. Das Db konnte die zweite Stärkeklasse mit dem tollen 4. Platz beenden. Das Dc erspielte sich in der 3. Stärkeklasse einen guten Mittelfeldplatz.

Im E-Bereich gibt es keine Ranglisten. Doch auch hier verfügen wir über gute Trainer, die bei der Grundausbildung einen sehr guten Job abliefern. David Loosli's Ea-Junioren konnten in einer starken 1. Stärkeklasse 5 Spiele für sich entscheiden und mussten nur 3 Niederlagen zugestehen. Die Eb Junioren mit Marc Maurer konnten

lediglich 2 Spiele für sich entscheiden, jedoch sind viele a-Mannschaften in dieser Gruppe. Denis Cucinelli konnte mit dem Ec eine ausgeglichene Bilanz aufweisen.

Die F-Junioren sind mit Judith Reimann und Sonja Tschumi in sehr erfahrenen Händen, was für den Verein sehr wichtig ist. Mit Kevin Waser als zusätzliche Unterstützung konnte ein weiterer Junior als Hilfstrainer verpflichtet werden. Ein Highlight ist immer wieder unser F-Turnier, wo die Spieler bereits von Anfang an den leckeren Burger denken. Hierbei ein grosses Dankeschön an das Küchenteam.

Natürlich fanden in der Vorrunde auch ein Teil unserer Anlässe statt. Der Sponsorenlauf wurde wie an der GV besprochen in den Spätsommer verlegt. Mit dem Herbstturnier konnten wir bei tollem Wetter einen sehr erfolgreichen Tag bestreiten. Ein Anlass bei dem sich der FCZ sehr gut überregional verkauft. Das eingespielte OK-Team hat wieder ganz tolle Arbeit geleistet. Allen die auch zum Gelingen beigetragen haben, widme ich ein herzliches Dankeschön.

Mit dem Vorstand fand eine tolle Reise nach Colmar statt, welche zur Festigung unseres Team sicherlich positiv war.

Wir sind auf dem richtigen Weg und müssen weiterhin hart daran arbeiten, um unsere Ziele erreichen zu können.

Ich danke allen, die den FCZ aktiv unterstützen. Ein spezieller Dank geht an die Sponsoren, die Supporter, den Fan-Club und die Einwohnergemeinde. Ohne ihre Unterstützung könnten wir unseren Verein nicht in dieser Form weiter betreiben.

Präsident Mike Marti

Auf die Saison 2011/2012 sind bei uns sieben Trainerbewerbungen eingegangen. Wir haben uns für Adis Kesedzic entschieden, was ein Glücksfall war. Adis ist ein Trainer, der es verstand, aus einer Zusammengewürfelten Mannschaft eine Einheit geformt zu formen. Trainingsfleiss, Disziplin, Wille ist an der Tagesordnung! Leider hat man bei den ersten Spielen der Vorrunde Punkte liegen lassen, was sicher darauf zurückzuführen ist, dass sich die Mannschaft zuerst finden musste. Wir wurden dann von Spiel zu Spiel immer besser und belegen nach der Vorrunde den guten dritten Platz. Ich bin überzeugt, wenn die Mannschaft so weiter spielt, werden wir den Aufstieg in die dritte Liga realisieren können.

Die zweite Mannschaft, welche wir auf diese Saison wieder neu angemeldet haben, hat ebenfalls eine glänzende Vorrunde absolviert. Sie können auf dem ersten Tabellenplatz der fünften Liga überwintern. Auch da haben wir mit Robert

Du Buisson und Alain Fankhauser zwei Supertrainer verpflichten können, was sich bestimmt auch positiv auf die Resultate auswirkt. Leider ist das Kader ein bisschen klein, wird aber immer von Spielern der ersten Mannschaft ergänzt.

Die Senioren haben eine durchgezogene Vorrunde erlebt. In den Trainings waren sie nie vollzählig und bei den Spielen mehrmals auf die Hilfe der Veteranen angewiesen, damit sie genügend Spieler auf den Platz brachten.

Die Veteranen haben mit einer guten Vorrunde abgeschlossen und befinden sich unter den ersten der Tabelle. Leider sind sie im Solothurnercup gegen Bellach ausgeschieden, können sich jetzt aber ganz auf die Meisterschaft konzentrieren.

Die Frauen belegen zur Zeit einen Mittelfeldplatz, was sicher nicht schlecht ist. Wenn sie so weiter spielen liegt bestimmt noch ein Platz unter den ersten vier drin, was sicher ein gutes Ergebnis wäre.

Ich möchte allen Trainern recht herzlich danken für ihren Einsatz und die gute Zusammenarbeit.

Ich wünsche allen FCZ-Mitgliedern einen guten Rutsch ins neue Jahr und allen Aktivmitgliedern eine möglichst unfallfreie Rückrunde.

Mit sportlichen Grüssen

Spikopräsident Willi Allemann

Nicht vergessen!!!



ALLE
machen mit beim «Bänzejass»
am Samstag, 3. Dezember
im Clubhaus «Widi»

Ich Sorge für Spannung.



Bruno Ziegler

Ich bin Ihr Mann in Zuchwil.
Für Elektroinstallationen
und Telekommunikation.

ZIEGLER AG

Elektrounternehmung



Ein Unternehmen
der AEK

4528 Zuchwil

032 685 30 72

www.ziegler-elektro.ch

Allgemeines

Ich möchte hier nach vier Jahren meiner Tätigkeit bereits ein kleines Fazit ziehen. Ich habe mir fünf Jahre Zeit gegeben, um die Juniorenabteilung wieder auf Vordermann zu bringen.

Wenn ich zurückschaue, in welchem Zustand die Mannschaften damals waren, haben wir sicher keine schlechte Arbeit geleistet. Wir hatten die grössten Probleme bei der Disziplin. Wir konnten nur noch auf Probleme reagieren die leider zu der Zeit zu gross waren. Zusammen mit den Trainern und dem Vorstand, die immer hinter mir standen, auch wenn es um nicht sehr populäre Entscheide ging, brachten wir die Probleme langsam in den Griff. Von der einst mit Abstand schlechtesten Juniorenabteilung der C+B-Junioren in der Fairplaywertung, sind wir heute bei beiden Teams mit 1 resp. 2 Strafpunkten die fairsten Teams im Kanton!

Wir werden sicher diese harte Linie beibehalten, um den Spielern die wirklich dabei sein wollen, die besten Voraussetzungen bieten zu können.

Sportliches

Leider mussten wir auf die neue Saison hin unsere **Juniorinnen B** auflösen. Ich möchte an dieser Stelle nicht im Detail auf die Gründe eingehen. Ich kann nur so viel sagen dass ich in meinen vier Jahren – in menschlicher Beziehung – noch nie in diesem Mass von einigen Beteiligten enttäuscht worden bin.

Kommen wir doch zu den angenehmeren Sachen.

Bei unseren Kleinsten im **F** mussten wir leider nach einem Jahr schon wieder eine neue Trainerequipe suchen, da unsere bis-

herigen Trainer **Robert Rapp** sowie **Thomas Ingold** aus beruflichen und militärischen Gründen die gute Arbeit nicht mehr fortsetzen konnten. An dieser Stelle nochmals Danke für ihren Einsatz und auch **Yanick Marti**, der ihnen geholfen hat.

Wir konnten zum Glück eine mehr als gute Lösung für unsere Kleinsten finden. Mit **Sonja Tschumi** und **Tine Reimann** haben wir zwei ausgewiesene Fachfrauen auf dem Gebiete des Kinderfussballs gefunden. Zu ihnen gesellte sich noch **Kevin Waser** von den B-Junioren als Assistent. Die drei machten von Anfang eine sehr gute Arbeit und hatten offensichtlich auch viel Spass dabei. Bereits jetzt erkennt man die klare Handschrift bei den F-Turnieren. Eine gute 2/2 Aufteilung auf dem Platz und immer versuchen miteinander zu spielen. Das kommt gut so.

Bei den **E-Mannschaften** haben **Denis Cucinelli (Ec)**, **Marc Maurer (Eb)** und **Vitu Loosli (Ea)** wiederum grossartige Arbeit in der Grundausbildung geleistet. Mit unermüdlichem Einsatz versuchen sie unseren Kids die Grundtechnik und Taktik beizubringen. Dabei versuchen wir mit den verschiedenen Stärkeklassen der individuellen Entwicklung der Kinder gerecht zu werden. Dabei ist es sehr wichtig, dass die Trainer nicht nur auf die Resultate der Mannschaften schauen, sondern in erster Linie auf die Ausbildung der einzelnen Spieler. So soll z. B. ein Spieler wenn er soweit ist, gleich in die höhere Stärkeklasse integriert werden oder einer muss vielleicht wieder einen Schritt zurück machen. Das ist ganz normal in dieser Entwicklungsphase. Ich möchte mich auch bei diesen Dreien für ihre grosse Arbeit bedanken.

Denn nur dank dieser wichtigen Aufgabe der Ausbildung von den F- und E-Junioren sind Erfolge wie diese der **Da-Junioren**

RUEETSCHLI



IMMOBILIEN

4573 LOHN, Tel. 032 677 31 42, Fax 032 677 31 40

<http://rueetschli-immobilien.com>

verkauft Ihr Haus

vermietet Ihr Haus

verkauft Ihre Eigentumswohnung

vermietet Ihre Wohnung

verkauft Ihr Land



sucht für Sie DAS Traumhaus

sucht für Sie DIE Traumwohnung

sucht für Sie IHRE Wunschparzelle

verwaltet Ihre Wohnungen

Für alle Immobilienfragen wenden Sie sich an das

KOMPETENTE ☺ SYMPATHISCHE ☺ FAIRE

BÜRO

mit den interessantesten Konditionen

RUEETSCHLI



IMMOBILIEN

4573 LOHN, Paradiesstrasse 1

möglich. **Toni Galantino** hat es mit seinen Jungs in der letzten Runde noch geschafft, das Team Wasseramt (Luterbach, Derendingen, Deitingen) zu überholen, den 1. Rang in der 1. Stärkeklasse und somit den Aufstieg in die Promotion zu feiern. Herzliche Gratulation an alle.

Nur mit harter aber spassiger Ausbildung und Junioren die voll mitziehen sind solche Erfolge möglich. Wir haben da sicher zwei gute Jahrgänge, zu denen wir Sorge tragen müssen.

Beim **Db** von **Ändu Widmer** (2. Stärkeklasse) und dem **Dc** von **Töbu Jenny** (3. Stärkeklasse) ging es wie immer darum, die etwas schwächeren Spieler ebenfalls gut zu trainieren, damit sie später auch auf höherem Niveau spielen können und dass der eine oder andere Spieler den Sprung ins a-Team schaffen kann. Da habe ich jedoch noch Defizite in den Trainings der Junioren in Sachen Disziplin, aber auch die Trainingslektionen der Trainer müssen wir zusammen noch überarbeiten.

Das **C** (1. Stärkeklasse) unter Leitung von **Pädu Marti** und **Bidu Neuweiler** hatte eine sehr gute Vorrunde. Nachdem, dass wir die besten Spieler mit dem älteren Jahrgang schon ins B geben mussten, war es gar nicht einfach, mit den Spielern praktisch eine neue Mannschaft aus den vielen neuen Spielern frisch aus dem Da und Db zu formieren. Die beiden Trainer verstanden es jedoch ausgezeichnet, aus den Spielern, die doch z.T. ein grosses technisches Gefälle aufwiesen, eine schlagkräftige Truppe zu bilden. Am Anfang tat man sich noch schwer gegen sehr starke Gegner. Doch ihre Arbeit trug schnell Früchte und das Team steht eine Runde vor Ende der Vorrunde auf dem guten 4. Rang. Da gibt es aber auf jeden Fall noch Potenzial, um sich in der Rückrunde zu steigern.

Auch bei den **Junioren B** (1. Stärkeklasse) von **Mike Marti** wurde gut gearbeitet. Wir wussten nicht genau wo wir im Sommer mit den Jungs standen. Zum einen mussten wir auf Grund des engen Kaders

Wichtige Vereinsanlässe

Benzenjass im Clubhaus «Widi»

Samstag 3. Dezember 2011

Chlausen-Turnier in der Unterfeld-Turnhalle

Samstag 3. Dezember 2011

Fussball-Indoor-Cup im Sportzentrum Zuchwil

Freitag/Samstag/Sonntag
13./14./15. Januar 2012

Frühjahrsversammlung im Clubhaus «Widi» (bei Bedarf)

Freitag, 24. Februar 2012

Passiveinzug

ganzer Monat März 2012

Blitzturnier auf der Sportanlage «Widi» Ostersamstag, 7. April 2012

Sport- und Plauschtag auf der Sportanlage «Widi» Samstag, 16. Juni 2012

63. ordentliche Generalversammlung im Festzelt «Widi»

Donnerstag, 28. Juni 2012

Nachwuchsabteilung

drei C-Junioren schon raufnehmen, auf der andern Seite versuchten wir einige Spieler die bereits aufgehört haben, wieder zu motivieren es doch nochmals zu versuchen. Es kam noch hinzu, dass zwei Spieler – Ogusalp Osalp (zu Wacker Grenchen, Coca-Cola Junior League B) und Singh Jasminder (zu Solothurn U15) – leihweise wechselten. Das ist natürlich eine grosse Chance für diese Talent-Spieler um sich weiterzuentwickeln, was ich auch klar unterstütze. Aber zum andern ist das natürlich auch eine Schwächung der Mannschaft. Trotz dieser nicht optimalen Ausgangslage hat es Mike verstanden, eine schlagkräftige und sehr faire Mannschaft hinzubekommen. Die Jungs machen mir persönlich eine Menge Freude. Mit noch etwas mehr Kampf und Willen ist diese Mannschaft aber durchaus noch steigerungsfähig.

Wie immer möchte ich zum Schluss allen Junioren danken, die sich unter meiner Leitung immer anständig und korrekt verhalten haben. Es macht mir grossen Spass mit den Mädels und Jungs zu arbeiten.

Der Dank gilt aber auch den Eltern für die Unterstützung der Teams beim Fahren oder neben dem Platz. Dank an alle Trai-

ner, meine Vorstandskollegen für ihren grossen Einsatz und Aufwand für den Verein und allen unseren Helfern im Hintergrund, die man nicht immer sieht, aber trotzdem grosse Arbeit für den Verein leisten.

Und nicht vergessen möchte ich natürlich unseren Sponsoren für ihre grosszügige Unterstützung unseres Nachwuchses:

- **Einwohnergemeinde Zuchwil**
- **Raiffeisenbank Zuchwil**
- **Tozzo Zuchwil**
- **Kirchhofer Transporte Zuchwil**

Ich wünsche allen eine etwas ruhigere Zeit, bereits jetzt schöne Festtage und natürlich einen guten Rutsch ins 2012.

Juniorenobmann Chrigu Zeller

Anlässe Fan-Club Widi

Fondueessen im Restaurant Pisoni

Freitag, 27. Januar 2012

GV Fan-Club Widi im FC Clubhaus oder Zelt

Freitag, 22. Juni 2012



Vielleicht ist's gut so, wie es kommt beziehungsweise kam. Die Vorfälle im Zürcher Letzigrund, im Spielabbruch von Schiedsrichter Sascha Kever mündend, haben eventuell (endlich) so aufgerüttelt, dass Verantwortliche zum Handeln gezwungen sind. Im Hintergrund diskutierte Marginalsanktionen und -verbesserungen sollen keinen Platz mehr haben. Gut so. War's pures Glück, dass jetzt offenbar etwas in Bewegung kommt, bevor Tote zu beklagen waren?

Der Vorschlag «bei Pyros Spielabbruch» mag krass erscheinen. Wenn er umgesetzt wird, sind die Täter einer Normaljustiz zu entziehen und in allen Fällen zu hundert

Prozent schadenersatzpflichtig für alles, was sich da aus einem vorzeitig beendeten Spiel ergibt. Und diese Summe wird in die zwei-, wenn nicht gar dreistelligen Tausender gehen. Alles andere ist bereits wieder «wischiwaschi». So gut wie alle Seiten postulieren endlich das Bekenntnis, jetzt konkret(-er) etwas zu tun. Keiner der Involvierten darf da – welche gemeinsamen Schlüsse auch immer gezogen werden – auch nur ein symbolisches «bengalisches Zündhölzli» dazwischen werfen.

Die Pyros beziehungsweise dessen Zünder müssen den Status des definitiv Geächteten erhalten, und dies ist mit allen moralischen wie juristischen Mitteln anzustreben. Die Courage der Zuschauer-Umstehenden spielen dabei einen nicht zu unterschätzenden Faktor. Und auch das Fernsehen ist gefordert: Vielleicht gehört der fast schon obligate Schwenk zu den Feuerwerk-Idioten definitiv der Vergangenheit an. Wenn schon gefilmt wird, werden diese Dokumente zur Identifikation an die zuständigen Behörden weitergeleitet. Dass dem verbotenen pyroklastischen Feuerzirkus während Jahren eine mehr als zweifelhafte, kostenlose Übertragungs-Plattform offeriert wurde, muss auch tv-intern zu ernsthaften Diskussionen, eventuell gar personellen Konsequenzen führen.

*Bruno Fuchsli
Medienberichterstatte
bfoxli@bluewin.ch*

**faire Partner
faire Preise
und
saubere Arbeit**



**bauen
renovieren
sanieren**

Fröhlicher, Ferrari + Stöckli AG
Bauunternehmung

- 4502 Solothurn
- 4513 Langendorf
- 4528 Zuchwil

Tel. 032 625 85 35 · Fax 032 625 85 30

rohn

QUALITÄT BEIM STROM.

Ihr Elektriker in der Region – www.rohn.ch – info@rohn.ch – Telefon 032 614 14 40

Hallenbad Freibad Saunapark
Solarium Fitnesscenter
Tennis Minigolf
Eishalle
Kunsteisbahn
Sporthalle Sport-
hotel Restaurant
Fussballplätze
Finnenbahn
Bushaltestelle
400 Gratis-Parkplätze




**Sportzentrum
Zuchwil**

CH-4528 Zuchwil b. Solothurn
Telefon 032 686 55 55
Fax 032 686 55 56



rukka
+ + + + +



rz

rolf zeller
feuerwehr- und
industribedarf

gewerbestrasse 6
postfach
ch-4528 zuchwil

tel ++41 032 / 685 29 30
fax ++41 032 / 685 23 82

mail info@rz-fire.ch
www rz-fire.ch



Die 1. Mannschaft im Neuaufbau

Nach einer längeren Suche und vielen Gesprächen wurde mit Adis Kesedzic ein neuer Trainer für die Saison 2011/2012 vorgestellt. Der Trainer kam mit einigen neuen Spielern daher und formte mit den Spielern des Vorjahres, den mitgebrachten Spielern und einigen neuen Interessenten eine Mannschaft, welche in den nächsten Jahren den Wiederaufstieg in die 3. Liga schaffen sollte.

Die Zusammenarbeit zwischen Trainer und Mannschaft funktionierte von Anfang an gut und man spürte, dass der ganze FC an einem Strick zieht. Durch eine gute Mischung aus erfahrenen und jungen Spielern merkte man schon während der Vorbereitung, dass diese Mannschaft etwas Bestimmtes im Sinn hat. Trainingsfleiss, Zusammenhalt und Disziplin gehörte zur Tagesordnung, neben und auf dem Platz.

Durch gezielte Trainings versuchte Adis die Mannschaft auf eine Basis zu bringen, auf welcher er aufbauen kann. Laufbereitschaft war das Wort, welches man immer und immer wieder vom Trainer hörte. Und diese Laufbereitschaft wurde trainiert und auf ein Level gebracht, welcher es der Mannschaft ermöglicht, auch in der Endphase eines Spiels Ruhe zu bewahren und Druck aufzubauen.

Leider kamen die ersten Spiele doch zu früh für die frisch zusammengestellte Mannschaft und man verlor unglücklich. Doch man war sich in der Mannschaft einig, dass durch weitere gute Trainingseinheiten und dem positiven Zusammensein der Teamgeist wachsen wird, das Zusammenspiel freier und genauer werden wird und die Siege kommen werden. Nun nach 10 von 11 Vorrundenspielen kann man eine erste Analyse stellen. Die Mannschaft hat sich gefunden und spielte sich mit den letzten Erfolgen auf den 3. Platz. Aus zusammengewürfelten Spielern hat Adis eine Einheit geformt, in der es heisst: «Einer für alle, alle für einen». Erfreulich ist auch die Strafpunktetabelle, in welcher die 1. Mannschaft des FC Zuchwil mit erst 7 Punkten am besten in ihrer Gruppe dasteht. Das zeigt, dass die Mannschaft gewillt ist, den Forderungen des Trainers nachzugehen und diese versucht so gut wie nur möglich umzusetzen.

An diesem Punkt möchten wir, stellvertretend für den FC Zuchwil, Adis alles Gute bei seiner Kreuzbandoperation und eine schnelle Genesung wünschen.

*Bujar Mehmedi, Kapitän
Misa Joksimovic, Vize-Kapitän*

Nicht vergessen!!!



ALLE
machen mit beim «Bänzejass»
am Samstag, 3. Dezember
im Clubhaus «Widi»



MAKE  ANYWHERE.



MA



MAKE  ANYWHERE. MAKE  ANYWHERE.



MAKE  ANYWHERE. MAKE  ANYWHERE.



MAKE  ANYWHERE.



Herren 2

Liebe FCZ-Sportsfreunde

Nach mehrjähriger Auszeit hatte ich mich entschlossen, beim FCZ wieder etwas aktiver zu werden. Es brauchte wenige Gespräche bis ich mit Alain Fankhauser (der mich als Assistent super unterstützt) und dem Präsi Mike Marti einig wurde, die 2. Mannschaft zu übernehmen.

Aufgrund meiner beruflichen Situation ist es mir unmöglich eine «1. Mannschaft» zu trainieren, weil ich noch mehr Absenzen hätte als die Spieler – was natürlich der Position als Vorbild sicherlich nicht dienen würde.

Alain – der mich bei meinen Absenzen vertritt und mir auch sonst tüchtig unter die Arme greift – und ich konnten uns in Sachen Trainings-Leitung und Match-Coaching fast perfekt organisieren. Die wenigen Trainings die nicht durch uns geleitet werden konnten, übernahm Bidu Neuweiler (unser Teamleader). Somit war schon mal eine solide Basis da, um eine Mannschaft seriös zu übernehmen.

Zu Beginn war schwierig abzuschätzen wie das Team aussehen würde. Es gab einige Fragezeichen in personeller Hinsicht. Schön war zu erleben, wie einige

Spieler – die die Fussballschuhe schon an den Nagel gehängt hatten – wieder Interesse am FC Zuchu zeigten (Patrick Moser, Andreas Moser, Yücedag Kaan, Pascal Boillat, Sascha Gilgen, Etrit Selimi). Gott sei Dank waren auch schon einige «Haudenegen» im Kader, die ihre Aufgabe als Leader wahrnahmen.

Die Vorbereitung lief so, wie ich's mir gewohnt war ... schlecht. Es machte nicht einmal Sinn Vorbereitungsspiele zu organisieren, weil wir schlichtweg zu wenig Leute waren.

Schlussendlich konnten wir dann doch noch ein Spiel gegen unsere Veteranen austragen. Wir starteten also ohne wirklichen Wissensstand über unser Leistungsniveau in die Meisterschaft. Dazu störte mich, dass ich wegen der Arbeit die ersten zwei Spiele verpassen würde. Das erste Spiel gegen FC Post Solothurn gewannen wir 3:0 forfait und mit dem zweiten Spiel gegen Atees holte mein Assistentstrainer volle 6 Punkte :-).

Auf die anderen Resultate im Einzelnen möchte ich hier gar nicht mehr eingehen. Total waren es 12 Spiele, wovon wir 11x gewannen und 1x unentschieden spielten. Wir waren mehrheitlich solide, aber selten wirklich dominierend. Wichtig aber für mich ist, wie sich die Mannschaft über die Vorrunde verhalten hat.



SCHULTHESS

AFFOLTER

Haushaltapparate GmbH

Verkauf und Service

Schulhausstrasse 8, **4528 ZUCHWIL**

☎ 032 685 25 35, Fax 685 28 35

regiobank

Finanzgeschäfte können schön stressen.
Wir haben Antworten auf alle Ihre Finanzfragen.
Heute und morgen.

Regiobank Solothurn AG, Hauptstrasse 48, 4528 Zuchwil
032 624 16 96

Pulskontrolle.



Natürlich gab es immer wieder viele Absenzen, aber die die anwesend waren geben im Training alles und waren lernwillig (z.B. Laufübungen, gäu Marc?! :-)).

Die Mannschaft weiss wann es gilt konzentriert bei der Sache zu sein, oder wann es mal lockerer zu und her gehen darf/ kann/soll. Daher von meiner Seite ein grosses «Chapeau»!

Die 2. Mannschaft harmoniert (kameradschaftlich) und hat auf dem Platz eine Winner-Mentalität. Sonst wären diese Resultate so nicht möglich gewesen. Es gab nämlich doch einige Spiele, die auf der Kippe waren, oder sogar hätten kippen können...

Die Mannschaft musste sich deshalb (vor allem in den Halbzeitpausen) manchmal laute Worte meinerseits anhören. ... «Tja Jungs, das gehört eben auch zum Fuss-

ball, genauso wie Fehlentscheidungen vom Schiri oder eure Fehlplätze»...

Natürlich gilt es dem Trainer der 1. Mannschaft, Adis, für die super Unterstützung unserer Meisterschaftsspiele zu danken! Diese Zusammenarbeit klappte reibungslos und war für uns wertvoll. Danke Adis. Als Tabellenführer (ohne Niederlage) werden wir natürlich versuchen den Aufstieg zu realisieren. Bei dieser Ausgangslage ist dies eigentlich ein Muss und alles andere eine Enttäuschung.

Andere – wie unsere momentan stärksten Gegner Derendingen, Selzach oder Bratstvo wollen das auch. Also gilt es in der Vorbereitungsphase der Rückrunde hart zu trainieren, um die Angriffe der Gegner in der Meisterschaft abzuwehren.

Zur Rückrunde wäre es optimal, wenn wir noch zwei bis drei Spieler mehr im Kader hätten, um einerseits den Konkurrenzkampf (ein bisschen) zu lancieren, und weil die Trainings mit mehr Spielern allen einfach mehr Spass machen würden. ... daran wird gearbeitet ...

Soviel zur Vorrunde der 2. Mannschaft.

Ich wünsche allen eine schöne Winterpause und frohe Festtage, und verletzungsfreie Tage auf Kufen, Board oder Brettern...

Bis zum nächsten Mal im Widi

Röbu / Robi / Böbu

Metzgerei
Arnold

Eichenweg 9, 4528 Zuchwil Telefon 685 32 27

Partyservice
Warme und kalte Buffets
Gourments Grillbraten
Feinster Beinschinken
Diverse Salate
Partybrote und Zöpfe

Sport-Bandagen

- Gehstöcke und Krücken
- Tennisarmbinden
- Ellbogenbandagen
- Rippen- und Nierengürtel
- Kniekappen
- Knöchelbandagen
- Ristbänder

DROGERIE-REFORM
ZUCHWIL
032 685 34 71

ELEKTRO
SCHMID

**Planen Sie einen
Neubau –
einen Umbau?**

Wir beraten Sie in sämtlichen
Fragen der Elektro-
Installationen.



**Solothurn
Zuchwil
Tel. 032 625 70 80**



Franz Karli
Fleischverarbeitung und Wurstproduktion

Bahnhofstrasse 21a, 4552 Derendingen

Telefon 032 685 42 28, Fax 032 685 15 24

Tschui - Sport
Postweg 8
4528 Zuchwil

Alpin-, Touren- und Langlaufski
Ski-, Touren- und Langlaufbindungen
Eishockey-Artikel

Ski- und Langlaufschuhe

Für Servicearbeiten
Steinschleifmaschine, Nassband-Schleif-
maschine, Schlittschuh-Schleifmaschine
Elektronisches Bindungs-Prüfgerät BfU

Tel. 032 685 48 25 Fax 032 685 56 06

Veteranen Vorrunde Saison 2011/12

Sieben Spiele innerhalb von nur 4½ Wochen. Diesen auf Veteranenniveau an Wahnsinn grenzenden Spielplan hatten wir unseren beiden «Chefstrategen», Rönz Aeschlimann und Schögg Ingold zu verdanken. Noch nie in meiner ganzen Kickerlaufbahn war eine Vorrunde in der Meisterschaft so schnell vorbei wie in diesem Jahr. Aber es ist zum Glück gut gegangen. Trotz einem schmalen Kader haben wir die Vorrunde fast problemlos überstanden.

Meisterschaft

In der Meistergruppe spielen aktuell nur noch 7 Mannschaften. Alle Teams liegen leistungsmässig eng zusammen. An einem guten Tag können wir jeden Gegner in dieser Gruppe schlagen. Aber auch Niederlagen liegen jederzeit drin.

Nach der Vorrunde sind wir mit 10 Punkten und einem negativen Torverhältnis (9:10) voll in der Spitzengruppe mit dabei. Siege wurden gegen Dulliken, Biberist und Bellach eingefahren. Ein Remis erspielten wir gegen Deitingen. Niederlagen setzte es gegen Subingen und Lommiswil ab. 5 Mannschaften befinden sich innerhalb einer Spannweite von 3 Punkten an der Tabellenspitze. Alles ist möglich in der Rückrunde!

Cup

In der Vorrunde kickten wir die Mannschaft von Wangen b. O. mit 6:1 problemlos aus dem Wettbewerb. Das ¼-Final bedeutete für uns aber leider Endstation. In einem hart geführten Spiel unterlagen wir auswärts gegen den FC Bellach mit 3:1.

Highlights

- **Heimstärke:** Alle 4 Heimspiele endeten mit einem Sieg von uns. Schön und spektakulär war v. a. der Sieg gegen den amtierenden Veteranenmeister aus Dulliken mit 3:2 (nach einem 0:2 Rückstand).
- **Neuanmeldungen:** Mit Ray Du Buisson und Niko Sljivic verzeichnen die Veteranen zwei Neuanmeldungen. Damit verfügen wir wieder über mehr Alternativen.
- **Zusammenarbeit Senioren / Veteranen / Superveteranen:** Die Mannschaften haben sich nach Kräften ausgeholfen. Engpässe in den Teams konnten so ohne grosses Theater überbrückt werden.
- **Gartenarbeit:** Beat Käch hat die Vorrunde im Garten für einmal unverletzt überstanden. Gratulation!
- **Küchendienst am Herbstturnier:** Italo-Power am Grill und an der Friteuse. Salvi am Grill und Zucci mit Designerhemd beim Pommes Frites machen – eine Augenweide für alle am Herbstturnier. Mit Fred und Zucci verfügen die Veteranen inzwischen über zwei qualifizierte Fritten-Meister.





Lowlights

- **Niederlage gegen Lommiswil:** Gegen diesen Gegner tun wir uns immer schwer (v. a. auswärts). Wir wurden mit 4:1 abgefertigt.
- **Cup-Out im ¼-Final:** Auch in dieser Saison wird es nichts mit dem Cupsieg.
- **Schiri-Einsätze bei den Junioren:** Ausser Zucci und mir stellten sich leider keine Veteranen für Spielleitungen bei den Junioren zur Verfügung. Schade. Hier haben wir sicher noch Verbesserungspotenzial.

Dank geht an...

- **Alle Helfer und Spieler:** Bo, Mike, Wäbi, Geri und Mario haben unsere Lücken mit viel Einsatz gefüllt. Allen aktiven Veteranen danke ich für den Einsatz und das Mitziehen.
- **Die Familie Käch:** Das Dressmanagement hat einmal mehr super geklappt.
- **Rönz, Roli und Schöggü:** Für ihr Engagement zum Wohle der Veteranenmannschaft.
- **Die diversen Clubhaus-Wirte:** Aldo und Marianne aber auch Werni & Co. standen x-mal für uns im Einsatz.

Allen Vereinsmitgliedern inklusive Angehörigen wünsche ich ein schönes und zufriedenes Jahresende und bereits heute alles Gute (privat, geschäftlich und fussballtechnisch) für das nächste Jahr.

Stefan Bittel

Muscionico GmbH Fest/Partyzelte

VIP-Zelte

- Spitzzelte
- Festzelte in Alu-Konstruktion
- Partyzelte
- Ausstellungszelte
- Lagerzelte
- Pro-Tent-Zelte
- sämtliches Zubehör



4528 Zuchwil-Solothurn
Telefon 032 623 61 61
Telefax 032 622 17 94
www.fest-partyzelte.ch
muscionico@bluewin.ch



Im Zentrum unserer Aktivitäten im vergangenen Halbjahr standen zwei Feste, welche durch den Fan-Club Widi organisiert wurden:

Am 9. Juli fand im Widi unser 5-Jahr-Jubiläumsfest statt. Mit einem Spielnachmittag, guter Verpflegung und drei tollen Konzerten war dieser Anlass total gelungen und gute Stimmung und Freude waren omnipräsent.

Am 8. Oktober fand im Restaurant Aarmatt ein Fest mit Verpflegung und Konzert statt. Trotz des kühlen Wetters waren Musik und Stimmung ausgezeichnet.



Mit einem kräftigen Hopp Zuchu wünsche ich allen eine erholsame und schöne fussballfreie Zeit.

Es het beidi mau gfägt!

Patrick Marti, Aktuar

Juniores B

Für die Saison 2011/12 konnten wir mit fünf weiteren C-Juniores wieder eine B-Mannschaft in der ersten Stärkeklasse anmelden. Mit einem Kader von 15 Spielern wurde nach kurzer Vorbereitung und einem Turnier in Oftringen, am 20.8. das erste Spiel gegen Derendingen bestritten.

Das Spiel gegen Derendingen war symptomatisch für die ganze Saison. Wir gerieten grösstenteils in der ersten Halbzeit in Rückstand und konnten uns in der zweiten Halbzeit steigern.

So war es auch gegen Derendingen. Wir lagen nach kurzer Spielphase rasch 0:3 zurück. In der zweiten Halbzeit konnten wir bis zum 2:3 aufschliessen. Leider verwerteten wir die etlichen Chancen nicht,

denn ein Unentschieden wäre gerecht gewesen.

Gegen Post Solothurn gab es eine richtige Klatsche. Mit 7:1 ging das Spiel klar verloren. Eigentlich waren wir dem Gegner ebenbürtig, verwerteten aber wiederum unsere Chancen nicht und leisteten defensiv eine absolut schwache Leistung.

Die Defensive wurde im Training auch immer wieder trainiert, aber die Spieler setzten die Taktik im Spiel nicht um. Lieber wurde mehr für die Offensive gearbeitet. Dies war unter anderem der Grund, weshalb wir sehr viele Tore kassierten. Ein Lernprozess, den die Spieler bei allen Spielen immer wieder zu spüren bekamen. Selten konnte ein Vorsprung verwaltet werden. Die nächsten Spiele gegen ein starkes Wangen an der Aare und Fuluibach gin-

Zuverlässige Leistung, wenn's darauf ankommt.

Ihr Berater: Urs Blumenthal
Versicherungs- und Vorsorgeberater
Mobile 076 391 27 90

Generalagentur Walter Stalder
Wengistrasse 31, 4502 Solothurn
Tel. 032 625 46 11, Fax 032 625 46 30
www.allianz-suisse.ch/walter.stalder

Allianz 
Suisse

gen verloren. Somit waren wir nach vier Spielen auf dem letzten Platz. Die Motivation war jedoch weiterhin vorhanden und ich war überzeugt, dass wir nun die besten Mannschaften hinter uns hatten.

So konnten wir dann auch gegen Luterebach mit 6:3 unseren ersten Sieg feiern. Mit diesem Sieg im Rücken gingen wir mit vollem Elan nach Dulliken. Nach einem ausgeglichenen Spiel mit ein bisschen mehr Spielanteilen für uns, mussten wir in der letzten Minute durch einen katastrophalen Defensivfehler das 3:4 hinnehmen. Ein Punkt für beide Mannschaften wäre gerecht gewesen. Aber wiederum war das Defensivverhalten mangelhaft.

Anschliessend gab es eine längere Herbstpause. Das nächste Spiel gegen Mümliswil konnten wir wieder mit einem 4:1 für uns entscheiden. Mein Ziel war eigentlich klar, dass die restlichen Spiele gewonnen werden müssten. Mit dem Sieg gegen Mümliswil waren wir auf Zielkurs.

Gegen Bellach waren wir 2:1 in Führung. Nun war die Mannschaft wieder gefordert das Spiel zu kontrollieren und den Ball in den eigenen Reihen zu halten. Jedoch nahm der Offensivdrang wieder Überhand. Somit erhielten wir innerhalb von kurzer Zeit zwei Konterttore. Das Spiel ging schlussendlich mit 2:5 verloren.

Bis zum letzten Spiel war die Disziplin in der Mannschaft sehr gut. Jedoch gegen Biberist kamen drei Spieler nicht zur Besammlung und ich musste mit elf Spielern antreten. Hinzu kam, dass ein Feldspieler ins Tor gehen musste. Danke Selim, dass

du dich zur Verfügung gestellt hast. Mit einer guten Mannschaftsleistung konnten wir das Spiel mit 4:2 für uns entscheiden. Dank diesem Sieg schlossen wir die Vorrunde auf dem 6. Platz ab.

Die Arbeit hat mir und Yves Spass gemacht und wir freuen uns auf die Rückrunde. Sicherlich gab es den einen oder anderen Ausrutscher in Sachen Disziplin (gäu Gianu), ansonsten war der Einsatz im Training und in den Spielen immer sehr gut. Jungs macht weiter so, damit wir weiterhin Spass am Fussball haben. Die Disziplin widerspiegelt sich dementsprechend auch bei den geringen Strafpunkten.

Ein Problem haben wir immer noch bei der Torhüterposition. In der Anfangsphase musste sich Raymond opfern. Danach hatte sich unser C-Goalie Nik Marti zur Verfügung gestellt. Nik, besten Dank für diesen vorbildlichen Einsatz.

Nach der Rückrunde werden fünf B-Junior

den das Team verlassen. Ich hoffe sie werden unserem Verein erhalten bleiben. So, nun wollen wir die Winterpause in der Halle geniessen, bevor wir im nächsten Jahr die Vorbereitung beginnen und wieder voll angreifen werden.

Ich bedanke mich bei Yves für seine Unterstützung. Ein spezieller Dank geht an die Eltern, die uns immer wieder an unsere Auswärtsspiele begleiten. Ohne eure Unterstützung könnten wir die Auswärtsspiele nicht bestreiten.

Euer Trainer Mike

Berücksichtigt bitte unsere Sponsoren und Inserenten!

Juniores C

Start in ein neues Abenteuer: Erstmals übernahm ich für eine Mannschaft auf dem grossen Feld die Verantwortung. Glücklicherweise bekam ich in der Person von Beat Neuweiler einen engagierten und tollen Co-Trainer. An dieser Stelle bedanke ich mich ganz herzlich bei Bidu für sein Engagement und die tolle Zusammenarbeit. Es macht grossen Spass mit dir zusammen die Jungs und Girls zu trainieren.

Ambitioniert starteten wir in die neue Saison. Das einzige Freundschaftsspiel konnten wir erfolgreich gestalten und unser Team spielte ansprechend, obwohl der grosse Teil der Mannschaft erstmals 11er-Fussball spielte. Haben da womöglich die Gamekonsolen und der Fernsehkonsum geholfen?

Die Saison verlief für uns positiv. Wir waren in unseren Spielen mehrheitlich stärker als unsere Gegner, liessen den Ball laufen und versuchten den Raum auf dem grossen Feld auszunutzen. Die Chancenauswertung war aber ein grosses Manko und deshalb spielten wir zwei Mal unentschieden und verloren zwei Spiele. Gegen den Leader unserer Gruppe (Leuzigen) mussten wir eingestehen, dass diese einfach besser waren. Bei den anderen Spielen hatten wir es in unseren Füssen, zu gewinnen... wir lernen weiter!

Der Trainingsbesuch war meist gut, die Abmeldungen klappen jedoch noch nicht bei allen. Bei einem Kader von 23 Spielerinnen und Spielern spielt das nicht so eine grosse Rolle, haben wir doch genügend Ausweichmöglichkeiten. Wir sind nie in Personalnot geraten und konnten unsere Grundsätze in Bezug auf die Disziplin durchziehen.

Am Meisten freut mich die Tatsache, dass wir auf dem Feld stets ruhig waren, uns nicht auf Diskussionen einliessen und unsere einzige gelbe Karte auf ein Foulspiel zurückzuführen ist. Dies kann passieren. Der Teamgeist wurde hoch gehalten und der Zusammenhalt untereinander stimmt.

Ich bedanke mich herzlich bei meiner Mannschaft für die tolle Vorrunde, bei den Eltern für die Fahrdienste, bei Bidu für die tolle Zusammenarbeit, bei Cone für die Dresswäsche, bei Anita für die sauberen Garderoben, beim Vorstand für den ehrenamtlichen Einsatz, welchen er leistet, damit wir unser Hobby ausüben können und bei Chrigu, unserem grossartigen Juniorenobmann, für den tollen Job, welchen er macht! So macht es wirklich Spass!

Mit einem kräftigen Hopp Zuchu wünsche ich allen eine erholsame und schöne fussballfreie Zeit

Patrick Marti

Berücksichtigt bitte unsere Sponsoren und Inserenten!

Mini Buebe



Obere Reihe: Noe, Flavio, Valon, Lazar, Mirind, Antonio Galantino (Trainer).
 Untere Reihe: Anil, Elvir, Liridon, Dario, Sathursan, Luk, Karanjot.
 Auf dem Foto fehlen: Amir, Florian und Igor.

Junioren Da

Geschafft! Gueti Buebe!!!

Als ich in der Sommerpause diese Mannschaft übernommen habe, wusste ich von den vorherigen Trainern, dass es Gute Jungs sind. Sehr freundlich und angenehm und einige davon könnten auch sehr gut Fussball spielen! Soweit sogut alles paletti!!!

Heute weiss ich auch, dass sie nicht mehr nur die lieben kleinen Buben sind, langsam kommen ein paar Jungs in die Vorpupertät und da gilt es Ruhe zu bewahren und neue Grenzen zu setzen!

Es ist in diesem Alter speziell wichtig, dass ich als Trainer Grenzen setze, sonst passiert später das was ich schon mal als Junioren B Trainer erlebt habe!

Ich appelliere da auch an die guten Seelen (die Eltern). Bitte vor jedem Training etwas zu essen und zu trinken geben (bitte keine Chips oder fette Salami-Sandwiches), da-

mit sie konzentriert und gestärkt im Training mitmachen. Ich merke es während dem Training, ob ein Junge etwas gegessen hat oder nicht!

Das einzig schwierige und für mich als Trainer eine Herausforderung war es, diese Jungs aus dem Junioren-E-Fussball (7er) auf ein Junioren-D-Niveau zu formen (9er, grösseres Spielfeld), so dass sie kompetitiv und als Team kompakt auftreten.

Mit der Zeit und den ersten Trainingserfolgen, kamen nach einer guten Vorbereitung die positiven Resultate!

Den Verdienst dieser Resultate kann sich die Mannschaft selber verdanken. Sie haben als Team in den Trainings wie in den spielen immer starken Charakter gezeigt!

Dank einem unentschieden vom Team Wasseramt im letzten Spiel sind wir an **erster Stelle** in unserer Gruppe (1. Stärkeklasse). **SUPER !!!**

Im Cup stehen wir im Halbfinale!

Junioren

Ziel erreicht! Wir werden die **Rückrunde** in der **Promotion** spielen! Vielen Jungs ist aber noch nicht so klar, was das heisst. Ich erkläre es in ein paar Worten.

Promotion heisst:

- 3 Mal Training
- Zusätzlicher Assistententrainer (Robert Rapp)
- Kader aufstocken, anpassen. Ein paar Jungs sind noch nicht soweit, in der Promotion zu bestehen
- Härtere Vorbereitung
- Mehr Disziplin
- u.s.w. ...

So nun genug des Guten – ich möchte hier einmal wichtigen Leuten ein Dankeschön aussprechen:

Ein grosses **Dankeschön** geht an die Super **Schiedsrichter**, die bei unseren

Heimspielen immer pünktlich und unparteiisch aufgetreten sind. **Danke!**

Des Weiteren möchte ich den **Eltern** danken, die sich immer opfern und die Mannschaft begleiten – bei Heim- wie auch bei Auswärtsspielen. **Danke!**

Und als letztes geht ein **GROSSES DANKE** an unseren **CHEF Christoph Zeller**, der immer da war und ist, wenn es um einen guten Rat geht oder Probleme zu lösen gibt. **Danke CHEF!**

So nun wünsche ich allen eine schöne und ruhige Weihnachtszeit. Der Frühling steht bald wieder vor der Tür und man sieht sich wieder im alten und schönen Widi.

DANKE JUNGS!!!

Euer stolzer Trainer *Antonio Galantino*

Markus Kürsener

- Parkett
- Teppiche
- Linoleum
- Laminat
- Mosaik

Schulhausstrasse 18
4528 Zuchwil

079 354 72 84



Junioren Ea 1. Stärkeklasse – Herbstrunde Saison 2011/12

Vor der Saison war klar, dass ich mit einer sehr jungen Mannschaft (mehr als die Hälfte der Spieler mit dem jüngeren Jahrgang 2002) in dieser höchsten Liga im Kanton Solothurn starten würde. Da ich aber alle im Ea eingeteilten Spieler bereits in den F-Junioren betreut hatte, war ich zuversichtlich, dass wir auch gegen sehr starke Mannschaften in der 1. Stärkeklasse würden bestehen können.

Die Qualität meiner Spieler zeigte sich dann schon am traditionellen Vorbereitungsturnier in Fülenbach, wo wir mit tollen Leistungen und einem bereits super funktionierenden Teamgeist den vielumjubelten Turniersieg holen konnten.

Dieses gemeinsame Erfolgserlebnis schien meine Jungs dann auch wirklich zu beflügeln, denn in unserem ersten Meisterschaftsspiel in Dulliken zeigten wir bei glühender Hitze eine beeindruckende Vorstellung. Nach einer 2:0-Führung mussten wir uns gegen den Herbststrundenmeister aus Dulliken (alle Spieler mit Jahrgang 2001) erst in den letzten zehn Minuten noch mit 2:3 geschlagen geben. Zwar schon auch enttäuscht, aber trotzdem mit viel getanktem Selbstvertrauen nahmen wir die nächsten Spiele in Angriff ... und gewannen gegen Italgrenchen, Leuzigen, Gerlafingen, Winznau, Subingen und Olten sechs Mal in Serie. In diesen Spielen bewiesen meine Jungs, dass sie vor allem im technischen, spielerischen und taktischen Bereich klar zu den besten Mannschaften im Kanton gehören.

Ein weiteres Highlight der Herbstrunde war sicher der Erhalt der wunderschönen und praktischen Sporttasche, die uns von der Esprit-Garage in Zuchwil gesponsert wurde. Dir, Salvi, nochmals den herzlichsten

Dank, du bist einfach ein Schatz und hast uns allen eine riesengrosse Freude gemacht.

Auch am legendären und hervorragend besetzten Herbstturnier im Widi schaffte es meine Mannschaft zusammen mit dem FC Zürich, GC, YB u. a. in die Finalrunde, ein weiterer toller Erfolg.

Dann mussten wir nach der dreiwöchigen Meisterschaftspause (Herbstferien) nach Solothurn und fuhren dort gegen das Eb vom FC Solothurn die erste und einzige Klatsche (3:9-Niederlage) ein. Wir spielten unkonzentriert und liefen den Solothurnern auf dem Kunstrasen ins offene Messer.

Aber schon in der Woche darauf merkte man im Training, dass die Mannschaft weiterhin topmotiviert war und keine Sekunde daran dachte, den Kopf hängen zu lassen. Unser letztes Spiel der Herbstrunde war dann auch so etwas wie der Höhepunkt der Vorrunde: Das Ea des FC Solothurn war nämlich bei uns zu Gast im Widi. Wir machten wirklich ein begeisterndes Spiel und konnten gegen diese sehr starke Mannschaft (alle Spieler mit

Meine super Mannschaft:

Samuele (Sämi):	Nr. 1 und 10 (Jahrgang 2002)
Granit:	Nr. 10 und 1 (Jahrgang 2001)
Arlind:	Nr. 2 (Jahrgang 2002)
Mario:	Nr. 4 (Jahrgang 2001)
Bashkim:	Nr. 5 (Jahrgang 2001)
Sergio:	Nr. 6 (Jahrgang 2002)
Maurice (Möre):	Nr. 7 (Jahrgang 2001)
Jano (Jäni):	Nr. 8 (Jahrgang 2002)
Berkan:	Nr. 9 (Jahrgang 2002)
Duan:	Nr. 11 (Jahrgang 2002)
Besar (Besi):	Nr. 12 (Jahrgang 2002)



FRISCHBETON AG ZUCHWIL

Wir liefern Qualität, von 400 kg/m³ bis 2500 kg/m³



Ingenieurbüro
für Hoch- und Tiefbau

STEPHAN VOLLENWEIDER
dipl. Ingenieur HTL/STV

Dorfackerstrasse 23, 4528 Zuchwil
Telefon 032 685 30 30

Jahrgang 2001) über die ganze Spielzeit mithalten. Wir verloren zwar noch mit 3:5, aber alle anwesenden Zuschauer, Funktionäre und Trainer waren sich darüber einig, dass wir zumindest ein Unentschieden verdient hätten. Ich konnte meine Spieler wirklich nur loben ..., ein wunderbarer Abschluss der Vorrunde.

Diese tollen und überzeugenden Leistungen waren nur möglich, weil meine Jungs immer super mitmachten, an jedem Training vollzählig anwesend waren (ich glaube tatsächlich, dass praktisch nie ein Spieler im Training fehlte ...) und mit grosser Disziplin und einem beeindruckenden Zusammenhalt an sich gearbeitet haben. In all unserer gemeinsamen Zeit pflegten wir aber auch einen respektvollen und fairen Umgang untereinander, lachten viel

zusammen und hatten einfach Freude am Fussball.

Liebe Jungs, ich danke euch von Herzen für euren Einsatz und die vielen so schönen Momente, die wir zusammen erlebt haben.

Einmal mehr möchte ich aber auch der «FCZ-Familie» danken. Es ist unglaublich, was da unter nicht immer nur einfachen Umständen für sehr gute und engagierte Arbeit geleistet wird. Ich bin wirklich stolz darauf, in diesem Verein mitarbeiten und mithelfen zu dürfen. Was der FC Zuchwil (viele andere Fussballvereine natürlich auch) in den Bereichen Integration, gegenseitiger Respekt, Toleranz und auch in der Vermittlung von gemeinsamen Erfolgserlebnissen (gerade für Kinder und Jugendliche etwas vom Wichtigsten) leistet, ist beeindruckend und vor allem in gesellschaftlich-sozialer Hinsicht extrem wichtig.

Zum Schluss möchte ich allen Eltern, Grosseletern, Zuschauern, Fans und Helfern für die immer so grosse und wohlwollende Unterstützung, für das Fahren an die Auswärtsspiele, für die vielen sympathischen Gespräche und für alle sonstigen kleinen und grossen Hilfen ganz herzlich danken. Ihr seid einfach super!

Nun freuen wir uns auf die Hallensaison (wir können sogar zweimal wöchentlich trainieren ...; danke, Chrigu!) und eine hoffentlich wieder so tolle und erfolgreiche Rückrunde im Frühling 2012.

Herzlich

David (Vitu) Loosli

Nicht vergessen!!!



**«Chlauseturnier»
der Juniores F und E
am Samstag, 3. Dezember
im Schulhaus Unterfeld**

Der Discounter in Sachen Satellitentechnik



www.satdiscount.ch

Satdiscount GmbH - Zürichstr. 9 - 4665 Oftringen

Verkauf 062 752 91 00

www.satdiscount.ch - verkauf@satdiscount.ch

Junioren Ec

Meine vierte Trainersaison hat im Sommer begonnen und schnell stellte ich fest, dass diese die härteste sein wird. Ein zu grosses Kader und die fehlende Disziplin waren Handicaps, welche ich als erstes meistern musste. Zudem kamen noch technische und taktische Defizite, die meine Arbeit vermehrt erschwerten. Eine echte Herausforderung, welcher ich mich sehr gerne stellen wollte.

Die ersten Trainings waren geprägt von mangelnder Aufmerksamkeit und fehlendem Lernwillen. Ich musste oft die Übungen wiederholen oder gar die Trainingseinheit vorzeitig beenden. Nach mehreren Gesprächen mit den Jungs wurde die Situation besser.

Das erste Spiel in Riedholz verloren wir trotz kämpferischen Leistung mit 4:1. Die Kids waren traurig und es flossen auch einige Tränen. Ich versuchte sie aufzumuntern, doch mit geringem Erfolg. Das zweite Spiel war eine reine Katastrophe: Kein Engagement, kein Willen, keine Konzentration, kein Herz, nichts! Wir verloren zwar nur 3:4, aber mir kam es vor, als ob meine Guys zum ersten Mal auf einem Fussballfeld standen. Das Hauptproblem war rasch erkannt und für zwei Wochen wurde immer dasselbe trainiert: Ball spielen, abgeben, nicht egoistisch sein. Gegen Attiswil konnten wir den Platz als Sieger verlassen (6:3) und die Freude kannte keine Grenzen. Auch gegen Subingen feierten wir einen hochverdienten Erfolg und die Kids verstanden langsam, dass es viel mehr Spass macht, wenn man den Ball abspielt und somit erfolgreich sein kann.

In Derendingen fand das bis jetzt beste Spiel meines Teams statt. Zur Pause lagen wir mit 2:1 in Führung. Doch 10 schwache Minuten konnte Derendingen ausnützen und 2 Tore erzielen. Die Reaktion der Jungs war Weltklasse: Sie wurden nicht nervös, haben den Ball so gut es ging flach gespielt und gekämpft bis zum Umfallen. Endlich sah ich das, was ich schon immer sehen wollte: Kampfgeist bis zum geht nicht mehr und kein Egoismus. 1 Minute vor Schluss schossen wir das 4:3 und in der Nachspielzeit gar das 5:3. Gott, was für ein Leiden auf der Bank! ☹. Der Jubel war enorm und ich hoffe nun, dass der Knoten geplatzt ist und wir weiterhin auf diese Art und Weise spielen werden. Klar müssen wir noch viel lernen, aber ich bin optimistisch, dass dies uns bestens gelingen wird.

Zum Spiel gegen Deitingen kann ich nur eins sagen: No comment... Nun fehlen noch die letzten zwei Spiele gegen Wiedlisbach und Gerlafingen und danach ist die Vorrunde bereits Geschichte.

Nach Anfangsschwierigkeiten kann ich sagen, dass die Disziplin besser wurde. Die Aufmerksamkeit ist zwar nicht immer vorhanden, aber auch dieses Problem wird sich mit der Zeit lösen. Den Jungs und Mädels gefällt es im Training und darum bin ich sicher, dass wir zusammen Erfolg haben werden. Mal guggen, was das nächste Jahr bringen wird... Zum Schluss möchte ich mich noch bei den Eltern, FCZ-Kollegen und meiner Familie bedanken.

Hebet e schöni Ziit und bis bald!

Denis

9. Sport- und Plauschtag 2011

Der 9. Sport und Plauschtag 2011 war die bisher erfolgreichste Austragung. Wir hatten wiederum ein super Schülerturnier mit über 300 Kindern, einen tollen Fussballmatch gegen die Vertreter der Gemeinde, keinen Sponsorenlauf und ein bombastisches Mannschaftssessen. Aber nun der Reihe nach...

Es war noch fast dunkel, als sich die ersten Schülerinnen und Schüler auf dem Widi besammelten. Dresses wurden ausgepackt, verteilt und noch auf dem Sportplatz angezogen. Im hektischen Betrieb wurden die Garderoben in Beschlag genommen und alle warteten auf den Anpfiff für das erste Spiel.

Die Spiele verliefen dank sehr guten Schiedsrichterleitungen fair und diszipliniert.

Unfälle gab es zum Glück keine. Somit konnten wir alle um ca. 15.30 Uhr die Siegerehrung der einzelnen Kategorien vornehmen.

Gesponsort wurde das Schülerturnier grosszügigerweise wie bisher von McDonald's Zuchwil. Jede Spielerin und jeder Spieler erhielten einen schönen Preis – vom Getränk bis zum McMenü. An dieser Stelle nochmals recht herzlichen Dank an McDonald's.

Auch schon beinahe traditionell war das Spiel Gemeinderat gegen den Vorstand des FC Zuchwil. Nachdem 2010 leider kein Spiel stattgefunden hatte, waren beide Mannschaften siegeshungrig. Beide Teams hatten sich zu diesem prestigeträchtigen Spiel verstärkt. Und so kam es wie es kom-



Schmerzen???

Knieschmerzen – Muskelzerrung – Rücken- und Schulterschmerzen?

Jetzt können Sie Schmerzen durch Sportverletzungen wirkungsvoll selbst und bequem Zuhause behandeln!

Seit vielen Jahren wird die Reizstromtherapie in Arztpraxen, Spitälern und in der Physiotherapie erfolgreich angewendet.

Jetzt gibt es mobile Therapiegeräte für den Heimgebrauch.
Möchten Sie mehr erfahren?

Lesen Sie den im Club aufgelegten Flyer oder besuchen Sie unsere Homepage.

CH MEDICAL AG 

Roosstrasse 23 · 8832 Wollerau
Tel. 044 784 66 20 · www.ch-medical.ch

men musste, das Spiel endete 1:1. Beim anschliessenden Penaltyschiessen gewann der Gemeinderat knapp mit 10:9, nachdem unser «Sternekoch Aldo» den Ball in den Himmel (leider nicht in den Netzhimmel) setzte.

Es war auch schon ein gewohnter Prozess, an den man sich gerne gewöhnt. Wir, die Sponsoren, die Gönner und der Vorstand wurden von unseren Sponsoringleuten Marco Bordi und Jürg Bühlmann zu einem feinen Apéro eingeladen. An dieser Stelle ein fettes Dankeschön.

Das Mannschaftssessen war der absolute Knaller. Von den F-Junioren bis hin zu den Superveteranen, alle waren eingeladen und über 60% waren dabei. 130 Hamburger und Pommes gab es für unsere Junioren und 100 Portionen Risotto für die Aktiven. Unsere Schiedsrichterfamilie – d'Bumes – haben sich mit dem zauberhaften Steinpilz-Risotto wiederum selber übertroffen. Besten Dank nochmals an dieser Stelle.

Aber für die nächste Austragung können wir uns noch steigern. Es wäre toll, wenn sich alle den 16. Juni 2012 reservieren würden und wir sie beim Mannschaftssessen begrüssen dürften.

Der Sponsorenlauf wurde dieses Jahr das erste Mal nicht mehr in den Sport- und Plauschtag integriert. Mannschafts- und Trainerwechsel sowie Abgänge haben immer wieder zu viele Verluste und Motivationsprobleme verursacht. Der Entscheid an der GV 2009, einen Minimalbetrag festzulegen und diesen auch einzufordern, zeigt bereits die erste Wirkung. Die Änderung des Konzepts und auch die konsequente Einforderung zeigen jetzt schon bereits beim Einzug Resultate. Die Einnah-



men haben sich im Durchschnitt gegenüber 2010 um ca. 20% erhöht.

Ein Dankeschön möchte ich auch allen Schiedsrichtern und Helfern im Vor- und Hintergrund aussprechen. Es war toll und wir freuen uns bereits auf den 10. Sport- und Plauschtag am 16. Juni 2012.

*Martin Scherrer
OK Präsident Sport- und Plauschtag*



CHOC
au
FRAIS

Echt cool!

Edle Verschmelzung von
Chocolat Grand Cru
«Maracaibo» und Rahm.

RÜEGSEGGER

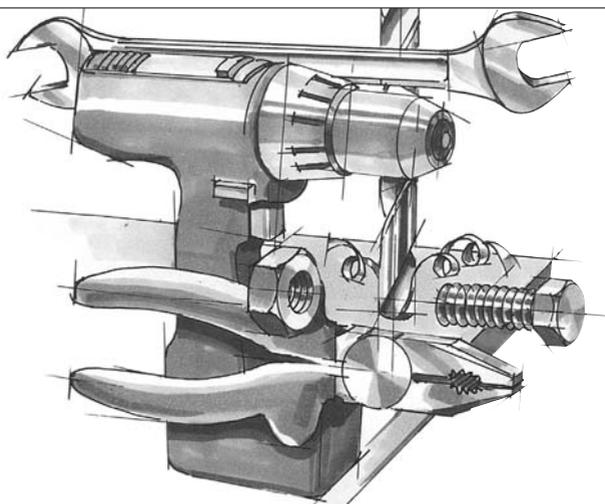
CONFISEUR-SOLEURE

SOLOTHURN-GRENCHEN-ZUCHWIL
BIBERIST-LUTERBACH-MÜHLEDORF

ANITA
B L U M E N

Anita Kohler

Hauptstrasse 26
4528 Zuchwil
Tel./Fax 032 685 25 04
www.anitablumen.ch



SFS unimarket AG
HandwerkService
Langfeldstrasse 36
CH-4528 Zuchwil
T +41 32 623 24 34
F +41 32 623 24 35

SFS unimarket
schnell, einfach, verlässlich!



11. Junioren-E-Herbstturnier 2011

Warum YB, GC, FCZ gerne nach Zuchwil kommen?

Bei idealen Verhältnissen fand am Samstag 1. Oktober 2011 das 11. Herbstturnier für E-Junioren im Zuchwiler «Widi» statt.

16 Mannschaften aus der ganzen Schweiz kämpften mit viel Freude und Einsatz um den begehrten Wanderpokal. Der einzigartige Spielplan (jede Mannschaft hat gleich viele Spiele) sorgte für Spannung von der ersten bis zur letzten Spielminute des Tages.

Begegnungen wie GC – FCZ, YB – GC oder FCZ – YB, wie man sie sonst in der höchsten Schweizer Spielklasse antrifft, standen auch hier auf dem Programm, obwohl auf einem anderen Level.

Aber auch regionale Begegnungen wie FC Subingen – FC Dulliken oder FC Klus-Balsthal – FC Solothurn konnten das zahlreich erschienene Publikum durchaus begeistern.

Das Hauptturnier konnten die Grasshoppers aus Zürich – in einem hart umkämpften Spiel – mit einem 1:0 Sieg gegen die Young Boys aus Bern für sich entscheiden.

Das Trostturnier wurde vom FC Dulliken – dank einem 2:0 Sieg gegen den FC Kaiser-augst – gewonnen.

Eine perfekte, routinierte Organisation, faire Spiele (geleitet von erfahrenen Spielleitern) und eine gute Infrastruktur mit vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern machten dieses 11. Herbstturnier wieder zu einem vollen Erfolg.

Viele der Beteiligten freuen sich schon jetzt auf die 12. Auflage dieses sehr erfolgreichen Turniers des FC Zuchwil.

Bauke De Vries

Sieger Hauptturnier 2011: Grasshopper Club Zürich



Sieger Trostturnier 2011: FC Dulliken



Impressionen





11. Junioren-E-Herbstturnier 2011

«Congeli» U11: 3. Platz am Herbstturnier des FC Zuchwil

Mit 16 teilnehmenden Mannschaften, darunter die Teams von FCZ Letzi Kids U10, YB Bern U11, GC U11, Solothurn U11, BSC Old Boys, FC Wohlen und dem FC Zuchwil war das Turnier gut besetzt. Bei schönem Herbstwetter (in Zuchwil leider unter dem Nebel verborgen) starteten wir gut in dieses Turnier. Blau-Weiss Oberburg wurde sicher mit 2:0 besiegt. Danach trafen wir auf die FCZ Letzi Kids U10. Die Zürcher wehrten sich gut gegen unseren Dauerdruck. Am Ende gewannen wir mit 1:0. Im letzten Vorrundenspiel siegten wir gegen den FC Biberist mit 7:0. Als Gruppen erster qualifizierten wir uns für die Hauptrunde, die wiederum in Gruppenform durchgeführt wurde. Im ersten Spiel trafen wir auf OB. Wir dominierten das Spiel von Anfang an klar und setzten OB gehörig unter Druck. Das verdiente Tor wollte uns aber nicht gelingen, so endete das Spiel 0:0. Im zweiten Spiel gegen den FC Wohlen taten wir uns schwer, konnten das Spiel am Ende mit 2:1 für uns entscheiden. Im letzten Spiel gegen den FC Solothurn U11 steigerte sich das Team wieder und gewann klar und verdient mit 3:0. Somit waren wir wieder Gruppensieger und standen im Halbfinal. Dort trafen wir auf den Gruppen zweiten der anderen Gruppe, auf GC U11. Das Team startete gut ins Spiel und hatte klar mehr vom Spiel, allerdings nutzte GC seine einzige Chance im Spiel und ging 1:0 in Führung. Congeli versuchte zu reagieren, doch damit wurde das Spiel sehr hektisch. GC wehrte sich mit allen Mitteln, so bekam GC nach einem rüden Foul und einer Tätlichkeit eine rote Karte und Platzverweis. Der Ausgleich gelang aber nicht mehr, die Zeit war zu kurz. Im kleinen Final trafen wir wieder auf den FC Solothurn U11. Die Luft war nach dem verpassten

Finaleinzug und dem intensiven Spiel gegen GC mental ein bisschen draussen. Congeli raufte sich noch zusammen und gewann das Spiel mit 1:0. Fazit: Kompliment an das Team für einen sehr guten Auftritt am ganzen Turnier mit einem guten 3. Platz. Der Turniersieg wäre sicher drin gewesen. In den Finalspielen sind die Spiele meistens sehr eng, so auch heute. Da Visar am Samstag plötzlich krank wurde, hatten wir keinen Auswechselspieler zur Verfügung. Die Jungs und das Mädchen machten dies aber ausgezeichnet.

FC Zürich Letzikids U10 am Herbstturnier in Zuchwil

Nach einem geglückten Start mit einem hohen Sieg gegen Biberist musste sich unsere U10-Auswahl im zweiten Spiel trotz guter Leistung gegen die U11 von Concordia Basel knapp geschlagen geben. Im dritten Vorrundenspiel gegen Oberburg konnte mit einem unbestrittenen Sieg der Einzug in das Finalturnier sichergestellt werden. In der neu eingeteilten Gruppe bekamen wir es mit Zuchwil, der U11 von GC und der U11 der YB Selection zu tun. Nach einem ersten Sieg über den Gastgeber konnte unsere Mannschaft jedoch gegen die körperlich überlegenen Spieler der anderen beiden Teams nicht reüssieren, womit es zum Rangierungsspiel um Platz fünf kam. Leider ging auch diese Partie gegen Old Boys Basel verloren.

Mit dem 6. Schlussrang dürfen wir uns in Anbetracht der starken Konkurrenz (U11-Teams) durchaus zufrieden geben. Das Turnier war gut organisiert und auch Petrus war uns wohl gestimmt. Die Dauer der Veranstaltung war jedoch eher am oberen Limit – was auch der Konzentration und der Leistung der Mannschaft anzumerken war.

Vorschau 15. Fussball-Indoor-Cup 2012

Für uns als OK-Team steht der 15. Indoor-Cup (13. bis 15. Januar 2012) wiederum vor einer grossen Herausforderung.

Wir mussten leider die Rücktritte unseres OK-Präsidenten Roland Rüetschli und des Sponsoringverantwortlichen Jean-Claude Gerber entgegennehmen, die aus geschäftlichen Gründen kürzer treten mussten. An dieser Stelle nochmals ein grosses Dankeschön für ihre Arbeit für unseren Verein.

Der Posten des OK-Präsidenten konnten wir leider bis jetzt nicht neu besetzen. Beim Sponsoring konnten wir dafür René Baumann wieder als Mitglied gewinnen, der von Nicole Koller und neu auch von Mike Marti unterstützt wird. Die restlichen Mitglieder müssen nun eben wieder einmal in die Bresche springen und noch mehr leisten.

Auch in diesem Jahr wird es sicher nicht einfach werden, für den Freitagabend ein lukratives Teilnehmerfeld auf die Beine zu stellen. Ich bin aber zuversichtlich, dass uns das trotzdem gelingen wird.

Am Samstag dürfen wir wiederum das kantonale Senioren- und Veteranenturnier durchführen. Dies bereits zum fünften Mal, was eigentlich genug über unsere Organisation und Infrastruktur aussagt.

Am Sonntag werden wir wie gewohnt das auch bei den Teams sehr beliebte Turnier der regionalen und überregionalen 2./3. Liga und U-Teams durchführen.

Einen ganz grossen Dank auch unseren treuen Sponsoren. Allen voran der Raiffeisenbank, die bereits zum 15. Mal unser Hauptsponsor ist.

Wir freuen uns alle auf einen hoffentlich spannenden und tollen Anlass, für welchen wir natürlich wiederum auf die Hilfe aller Mitglieder angewiesen sind.

*Im Namen des OK
Chrigu Zeller*



Velos-Motos H. Binggeli

Asylweg 1, Zuchwil, Telefon 032 685 66 50

empfiehlt sich für
Reparaturen von Velos, MTB und Mofas
Verkauf von Velos, MTB und Renner



garage allemann

SYM



**Hauptstrasse 58A
4528 Zuchwil**

Tel. 032 / 685 78 15
Fax 032 / 685 78 20

www.garage-allemann.ch
info@garage-allemann.ch

- Reparaturen und Service von: Velos, Roller und Autos aller Marken
- An- und Verkauf von neu und Occasionsfahrzeugen aller Marken
- Carrossiereparaturen
- Auspuff- und Pneuservice
- Abgaswartung
- Ersatzfahrzeuge



Harte Arbeit soll belohnt werden, dachte sich der Vorstand und so wurde Marco Bordi kurzerhand mit der Organisation des Vorstandsausflugs bedacht. Das Ziel war das nahe Elsass und wir freuten uns alle auf den Kurztrip zu Weisswein, Sauerkraut und Makkarönli. Auf Schleichwegen führte uns die Route zuerst über die Böschchenflueh, wobei uns die fantastische, aber doch recht abgelegene Gegend richtiggehend faszinierte, weiter nach Sissach und von dort via Basel nach Riquewihir.

Riquewihir ist eine kleine Stadt mit ca. 1500 Einwohnern und wurde auf Grund seines unversehrt erhaltenen Stadtbildes aus dem 16. Jahrhundert als eines der schönsten Dörfer Frankreichs klassifiziert. Riquewihir wird aber auch als die Perle der Weinberge bezeichnet, was wir bei einer Kellereibesichtigung mit anschliessender Weinprobe am eigenen Leib erfahren durften. Die Kellerei Jung öffnete für uns ihre Tore und Herr Jung wusste sehr viel interessantes zu berichten. Sogar in den aus dem 17. Jahrhundert stammenden Weinkeller durften wir hinabsteigen, wobei der Duft des gärenden neuen Weines nicht allen gleich gut behagte. Sogar alte Holzfässer werden noch benutzt und Herr Jung erzählte uns, dass diese Fässer besonders

gut gereinigt werden müssen und er jeweils als Junge in die Fässer hineingestiegen ist. Nicole konnte es fast nicht glauben, dass ein Mensch durch eine solch kleine Öffnung einsteigen kann und nur mit grosser Mühe konnten wir sie daran hindern einen Versuch zu starten.

Bei der anschliessenden Weinprobe kamen dann die Weinkenner voll auf ihre Kosten. Zuerst wurde uns der Crémant, eine Art «Chlöpfmoscht» serviert, der nicht unbedingt nach unserem Geschmack war. Dann folgte ein Riesling, an den man sich auch zuerst gewöhnen musste. Anschliessend bekamen wir einen Riesling Grands Cru aufgetischt. Dieser mundete schon ausgezeichnet und konnte begeistern. Der Pinot Noir fand dann wieder weniger unsere Zustimmung, doch der Gewürztraminer, sehr süss, fand grosse Anerkennung. Vor allem bei Willi und dem Schreienden. So verging die Zeit eigentlich im Fluge und die Stimmung wurde immer toller. Schade mussten wir unsere Zelte schon bald einmal abbrechen und Riquewihir auf Wiedersehen sagen.



Vorstand im Elsass

Nach dem Hotelbezug in Colmar freuten wir uns schon bald einmal auf das Nachtessen im Restaurant Pfeffel. Dieses hatte einiges an Leckereien zu bieten. So wurden **Escargots à l'Alsacienne, Choucroute à l'Alsacienne, Choucroute Pfeffel, Filet de Canard aux 5 Poivres, Filet de Boeuf grillé** bestellt und dazu ein, zwei, drei, vier ... Flaschen **Pinot Noir** geköpft. Das Essen war vorzüglich, der Wein exzellent und die Stimmung im Hoch. Was Martin nie begreifen konnte war die Tatsache, dass er für die nachträglich bestellte Blutwurst fast ebensoviel bezahlen musste wie für den ganzen Elssässer Teller. Na Ja!

Nach dem Essen sollst du ruh'n oder 100 Schritte tun oder eben eine Disco aufsuchen. Anfänglich war die Musik noch

erträglich und das Gedränge klein. Doch je später der Abend, desto jünger die Besucher, umso lauter die Musik oder das Bumm ... Bumm ... Bumm ... Den einen gefiel es, den anderen weniger und so sahen wir uns eigentlich erst am anderen Morgen zum Frühstück wieder. Nicht alle sahen da wirklich gleich frisch aus, was wohl an der Discomusik gelegen haben muss. War es wirklich die Musik, oder? Auf alle Fälle gestaltete sich die Heimfahrt recht ruhig und ein unvergesslicher Ausflug ging zu Ende.

Für die tolle Organisation nochmals recht herzlichen Dank!

Werner Fuchs, Aktuar



The logo for Bärenbach GmbH features the company name in a stylized, handwritten-style font. Below the name are three wavy horizontal lines representing water or a landscape feature. The text 'GmbH' is written in a smaller font directly under the main name.

Festorganisation · Partyservice
Vermietungen

Gerlafingenstrasse 45
4565 RECHERSWIL
Tel. 032 674 52 52



The logo for Bärenbach GmbH features the company name in a stylized, handwritten-style font. Below the name are three wavy horizontal lines representing water or a landscape feature. The text 'GmbH' is written in a smaller font directly under the main name.

Gerlafingenstrasse 45
4565 RECHERSWIL
Tel. 032 674 52 52

ZUCHWIL

Foto faisst

Alles rund ums Bild !

Digitalterminalfotos, Sofortschnellpassfoto, Passfoto, Portraitfoto,
Gruppenfoto, Apparate + Zubehör, Hochzeitsfoto usw.

Foto Faisst Postfach, Hauptstrasse 47, 4528 Zuchwil
Tel. 032 622 05 88, fotofaisst@bluewin.ch

Parkplatz direkt vor dem Geschäft.

*WIR WÜNSCHEN FROHE FESTTAGE
UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR!*



Vorstand FC Zuchwil

Geburtstage

80 Jahre

Ernst Arnold (Sen.), Supporter 19.4.12

75 Jahre

Willi Woodtli, Freimitglied 2.1.12

Peter Wüthrich, Supporter 9.2.12

70 Jahre

Burckhardt Stauffer, Supporter 7.1.12

Willi Pilloud, Fan-Club Widi 26.3.12

65 Jahre

Peter Wälti, Freimitglied 18.1.12

Martin Zielger, Fan-Club Widi 9.2.12

Roger Herrmann, Freimitglied 23.2.12

Ernst Mützenberg, B-Mitglied 7.4.12

Markus Schor, Fan-Club Widi 26.4.12

60 Jahre

Ruedi Tschumi, Fan-Club Widi 19.3.12

50 Jahre

Annelies Wiedmer, Fan-Club Widi 26.1.12

40 Jahre

Jürg Bühlmann, Freimitglied 7.6.12

Patrick Marti, A-Mitglied 7.6.12

20 Jahre

Thomas Ingold, Herren 2 8.1.12

Marc Kupferschmied, B-Mitglied 10.1.12

Fabio Jorge Pereira, Herren 1 23.1.12

Tobias Jenni, B-Mitglied 26.3.12

Michael Vogel 30.3.12

Abdulkadri Ahmeti, Herren 1 1.4.12

Tony Masi, Herren 1 2.4.12

Marc Maurer, Herren 2 3.4.12

Kevin Scherrer 22.4.12

Filip Subara 6.5.12

Milomir Milic 4.6.12

Andreas Moser, Herren 2 29.6.12

Patrick Moser, Herren 2 29.6.12

10 Jahre

Valentin Jakai, Jun. E 6.1.12

Besar Ajvazi, Jun. E 4.2.12

Berkan Özgen, Jun. E 12.2.12

Sergio Salas, Jun. E 22.2.12

Duan Aliu, Jun. E 17.3.12

Selim Kadrija, Jun. E 19.3.12

Teo Simic, Jun. E 13.4.12

Ensar Sulejmani, Jun. E 19.4.12

Enis Sulejmani, Jun. E 19.4.12

Jano Loosli, Jun. E 29.5.12

Stefan Jelaca, Jun. E 1.6.12

Gute Besserung

An dieser Stelle wünschen wir wiederum allen Verletzten und Kranken nur das Allerbeste sowie baldige Genesung!

Wir hoffen, dass wir nach der fussballlosen Winterzeit wiederum alle fit und gesund im «Widi» antreffen werden!

Sponsoren

Einen speziellen Dank richten wir an folgende Sponsoren für ihre grossartige, langjährige Unterstützung:

Nachwuchssponsoren

Raiffeisenbank Zuchwil, Martin Zurbuchen
Einwohnergemeinde Zuchwil
Tozzo AG, Zuchwil

Sponsor Frauenabteilung

Rudolf Kirchhofer, Zuchwil
Transporte und Umzüge

Ausrüster

Universal Sport Solothurn

Selbstverständlich gilt unser Dank auch allen übrigen Sponsoren, der Supporter-Vereinigung des FC Zuchwil sowie dem Fan-Club Widi für ihre tolle und wertvolle Unterstützung!

Je eiskälter überlegt, desto heisser geliebt.

Bestellhotline
Tel. 032 685 76 76
Fax 032 685 49 64
www.eggenschwiler.ch

eggenschwiler ag
glace & tiefkühlprodukte
4528 Zuchwil

esprit
GARAGE

Salvatore Castiglione
Kirchweg 6b 4528 Zuchwil
Tel. 032 685 11 11
www.esprit-garage.ch

P. P.
4528 Zuchwil

Adressberichtigung nach A1,
Nr. 552 melden an:
FC Zuchwil, Postfach 225
4528 Zuchwil

bordi malerei

4528 Zuchwil, Tel. 032 685 52 22

• malen • gipsen • fassaden • gerüste

Druckerei



Schöni Zuchwil

GmbH

Die Druckerei für • Vereine
• Industrie
• Gewerbe
• Private

Gewerbestrasse 2, 4528 Zuchwil
Tel. 032 685 23 14, Fax 032 685 29 23

Robert Christen, Geschäftsinhaber